

Merkblatt Kopfläuse

In der Schule oder im Kindergarten Ihres Kindes sind bei einzelnen Kindern Kopfläuse festgestellt worden. Es ist möglich, dass auch bei Ihrem Kind in der nächsten Zeit Läuse gefunden werden.

Läusebefall hat **nichts mit schlechter Hygiene zu tun** und kommt sehr häufig vor. Es besteht kein Anlass zur Beunruhigung, da sie bei richtiger Behandlung von Haar und Wäsche leicht und rasch beseitigt werden können.

Die Übertragung erfolgt praktisch nur durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt und selten über Gegenstände wie Mützen, Kissen oder Stofftiere. Trotzdem sollten Mützen etc. nicht getauscht werden. Fliegen können Läuse nicht. Eine Ansteckung durch Haustiere, sowie eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.



Wir bitten Sie, die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig zu kontrollieren, insbesondere hinter den Ohren und in der Nackengegend, wo bei Lausbefall mit der Zeit ein starkes Jucken auftritt.

Sollte Ihr Kind befallen sein, bitten wir Sie dringend, die Lehrperson Ihres Kindes zu orientieren und eine Behandlung mit einem entsprechenden Shampoo durchzuführen. Den Gutschein für das Shampoo erhalten Sie von der Lehrperson Ihres Kindes. Dieser kann in den Apotheken in Hinwil kostenlos eingelöst werden. Falls bei Ihrem Kind bereits Läuse entdeckt wurden, liegt diesem Merkblatt ein Gutschein bei. Wir bitten Sie in diesem Fall auch die Köpfe der restlichen Familienmitglieder zu kontrollieren.



Ohne Blutmahlzeit können Läuse nicht überleben

Die einzige Nahrung, die Kopfläuse zu sich nehmen, ist menschliches Blut, das sie mit ihrem Stechsaugrüssel aus der Kopfhaut saugen.

Ohne diese Blutmahlzeit können die Parasiten in der Regel nicht länger als 2 - 3 Tage überleben. Aus diesem Grund halten sie sich auch fast ausnahmslos im Haar auf und nicht, wie vielfach angenommen, in Mützen etc.

Schulverwaltung	<h2>Kopfläuse</h2>
Merkblatt	

Die 2 – 3 mm grossen Kopfläuse sind sehr lichtscheu. Deshalb sieht man sie nur selten. Die 0.5 – 1 mm grossen, von Auge gut sichtbaren Nissen, sieht man hingegen gut. Sie haften fest am einzelnen Haar und können mit den Fingern nur mit Kraft abgestreift werden.

Kopfschuppen, die ähnlich aussehen, fliegen dagegen leicht weg. Kopfläuse, die abseits des menschlichen Kopfes gefunden werden, sind in der Regel bereits tot.

Häufiges Haare-Waschen stört die Kopfläuse nicht

Immer noch ist der Irrglaube weit verbreitet, mehrmaliges Haare-Waschen mit handelsüblichem Shampoo würde gegen die lästigen Krabbeltiere helfen. Doch den Läusen schaden rein kosmetische Shampoos nicht. Häufiges Haare-Waschen führt lediglich zu saubereren Kopfläusen, nicht aber zu lausfreien Köpfen. Nur ein spezielles Shampoo aus der Apotheke kann die Kopfläuse abtöten.



Kopfläuse überleben viele Stunden unter Wasser

Auch die Ansicht, Kopfläuse könnten einfach unter Wasser ertränkt werden, entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage. Die Läuse können sich auch unter Wasser mit ihren hakenförmigen Beinen am Haar festklammern, auch die Nissen werden im Wasser nicht einfach weggespült. Da das Wasser nicht in die Atemöffnungen eindringt, können die Läuse mehrere Stunden unter Wasser überleben.

Auch andere Hausmittel wie Essigspülungen oder heiße Luft tötet die Kopfläuse nicht ab.

Locken oder glattes Haar – der Kopflaus ist das egal

Kopfläuse klammern sich mit ihren hakenförmigen Beinklauen am Haar fest und können sich so mühelos fortbewegen. Ob die Haare dabei lockig oder glatt sind, spielt für die Kopflaus keine Rolle. Lediglich die Haarlänge kann entscheidend sein: Bei längeren Haaren kann es schneller zu einem Haar-zu-Haar-Kontakt und damit zur Ansteckung kommen.

Schulverwaltung	<h2>Kopfläuse</h2>
Merkblatt	

Der Lebenszyklus der Kopflaus

Die sandkorngroßen, weiß-bräunlichen Eier (Nissen) werden direkt an den Haarschaft geklebt. Nach sieben bis acht Tagen schlüpfen die Larven und nach weiteren neun bis zwölf Tagen entwickeln sie sich zu erwachsenen Kopfläusen. Eine einzige Laus legt bis zu zehn Eier täglich.

Bekämpfung der Kopfläuse

Nur wenn bei der Haaruntersuchung tatsächlich Läuse gefunden werden, müssen Sie den Kopflausbefall behandeln. Wie bereits erwähnt erhalten Sie von der Lehrperson einen Gutschein für ein entsprechend wirkungsvolles Shampoo, welcher in der Apotheke kostenlos eingelöst werden kann.

Betreiben Sie **keinen** allzu **grossen Reinigungsaufwand**, da Läuse ohne Blut nicht lange überleben können und sich hüten werden, den Kopf zu verlassen.

Was Sie eventuell neben der Kopfbehandlung tun können (aber nicht zwingend nötig ist):

- Kleidung und Bettzeug welches direkten Kontakt mit dem befallenen Haar hatte bei ca. 40 bis 60° waschen.
- Plüschtiere & Co. für ca. 2 bis 3 Tage in eine Tüte legen und irgendwo lagern oder für 24 Std. in den Tiefkühler legen, bzw. waschen - je nach Aufwand, den man betreiben will. Dies gilt auch für Velohelme.
- Kämmen, Bürsten und andere Haarutensilien während einer Minute in 60° heisses Wasser (NICHT siedend) legen oder ebenfalls für 24 Std. in einer Tüte im Tiefkühler aufbewahren.

Weiter Details erhalten Sie auch auf den Internetseiten www.kopflaus.ch und www.lausinfo.ch

Besten Dank für Ihre Unterstützung und kooperative Haltung.